

JOHANN-ANDREAS-SHMELLER-GESELLSCHAFT e. V.
zur Pflege der Mundart und zur Förderung der bayerischen und deutschen Dialektforschung
und

Dokumentations- und Kommunikationszentrum Sprachminderheiten in den Alpen (DoKoSA)

in Zusammenarbeit mit
Kulturverein „Laimpachteldar Zimbern“

unter dem Ehrenschutz von



EUROPAREGION
EUREGIO
Tirol Südtirol Trentino
Tirolo Alto Adige Trentino



Kamou vo Pronttal – Comune di Vallarsa

EUROPA-GESPRÄCHE

Mitteuropäische Sprachen und Mundarten

Studienfahrt und Seminar zur Erforschung des Zimbrischen

Dritte Auflage

Laimbachtäler / Valli del Leno, 04.06. – 07.06.2026

*Auf den Spuren Schmellers & Co.
zu den Zimbern im südlichen Tirol und im oberen Italien*

Bereits zum dritten Mal machen sich Sprachforscher, Dialektologen, ethnographisch interessierte Intellektuelle und Minderheitenfreunde auf historische und gegenwärtige Spurensuche. Neben den Spuren in der Mundart, in der Toponomastik, gepaart mit Exkursionen zu Naturschönheiten, kommen diesmal auch kunsthistorische Spuren und Juwelen hinzu.

Dreh- und Angelpunkt sind und bleiben dabei die Laimbachtäler (Valli del Leno), im Herzen des alten Zimberlandes, von der angrenzenden Hochebene von Folgrait-Lavrou-Lusern mit den anliegenden „Visentheiner Siban Komaiun“ (die VII zimbrischen Gemeinden von Vicenza) im Nordosten bis zu den „Draizehen Kamaun vun Bearn“ (die XIII zimbrischen Gemeinden von Verona) im Südwesten, verbunden über den „E5-Cimbern-Weg“.

PROGRAMM

Donnerstag, 4. Juni 2026:

19.00 Uhr Ankunft und Bezug der Unterkunft im alten Hauptort Pleif in Pronttal/Parrocchia di Vallarsa

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Gasthof Aurora und anschließend Gedanken- und Erfahrungsaustausch

Freitag, 5. Juni 2026:

09.30 bis 12.00 Uhr Tagungsraum des DoKoSA:

- Begrüßung des Bürgermeisters Univ.-Prof. **Geremia Gios**
- Grußbotschaft von On. Dr. **Michl Ebner**, Europaparlamentarier a.D., Abg. zum röm. Parlament a.D., Präsident von Athesia, Verlagsanstalt und Medienkonzern der deutschsprachigen Minderheit in Südtirol
- Eröffnung mit Impulsreferat und Vorstellung des „Pleifer Manifests“ – **Christian Ferstl** (Vorsitzender der Schmeller-Gesellschaft)
- Bestandsaufnahme zum Zimbrischen – DDr. **Hugo-Daniel Stoffella** (Leiter DoKoSA, Obmann des Kulturvereins „Laimpachteldar Zimbarn“ und des Südtiroler Volksgruppen-Institutes)
- Vorstellung der Seminarschrift zur zweiten Auflage der Europa-Gespräche 2024 mit Kurzvortrag von PD Dr. **Harald Bichlmeier**, Leipzig, über die Erforschung der Toponymie der Laimbachtäler
- Gastreferat von Univ.-Prof. **Stefan Rabanus** zum Thema „Der Alpen-Sprachbund und die Auswirkungen auf die germanisch-deutschen Minderheitensprachen in Norditalien, besonders auf das Zimbrische“
- Vorstellung des neuen zimbrischen Wörterbuches der XIII Gemeinden von Bern/Verona, das vom 2025 gegründeten Kulturverein „Tzimbar Aps“ von Seiten zweier jungen Berner Sprachwissenschaftler, **Nicolò Boniolo** (Präsident) und **Riccardo Ferracin** (Vizepräsident) in Zusammenarbeit mit der Uni Verona (Univ.-Prof. **Stefan Rabanus** & Univ.-Prof.in **Alessandra Tomaselli**) herausgegeben worden ist

12.15 Uhr Mittagessen im Wirtshaus „Acquario“ in Raossi

14.30 Uhr Exkursion ins Nebental der Laimbachtäler, nämlich in die Kleinstgemeinde Laym/Terragnolo:

- Wanderung zum panoramareichen Hügel mit Blick auf das Tal und die umliegenden Berge sowie Besichtigung des mittelalterlichen, im romanischen Stil von den Zimbern erbauten St-Magdalena-Kirchleins mit Fresken aus der Giotto-Schule
- Besichtigung des zimbrischen Kulturdenkmals: zwei große Stelen aus Kupfer mit dem zimbrischen Vaterunser und einem original überlieferten zimbrischen Schriftstück
- Empfang im Rathaus von Seiten des Bürgermeisters **Massimo Zenatti** der Gemeinde Laym/Terragnolo, die kürzlich offiziell ins „Komitee der historischen deutschen Sprachinseln Italiens“ aufgenommen worden ist
- Treffen mit Zimbrisch sprechenden Einwohnern und Schüler/-innen der dortigen Zwergschule
- Abendessen beim „Brunnenfest“ mit der zimbrischen Spezialität „Fanzelto“ (Pfannzelten)

Samstag, 6. Juni 2026:

09.30 bis 12.00 Uhr Tagungsraum des DoKoSA:

- Referat von **Stefan Semmelmann** (Uni Regensburg) zum Thema „Die Verschriftung alpindeutscher Minderheitensprachen in Friaul-Julisch Venetien – Funktionen und soziale Dynamiken im Vergleich“
- Vorstellung der aktuellen Tätigkeiten des 2013 gegründeten Vereins „Federazione Cimbri 7 Comuni – Légan Tzimbris bon Siben Komoine“ von Seiten des Präsidenten Cav. **Francesco Valerio Rodeghiero**
- Vorstellung der Tätigkeiten des neuen Kulturvereins „Laimteldar Zimbar Khnopf“, der 2025 vom Vizepräsidenten des Kulturvereins „Laimpachteldar Zimbarn“, **Maurizio Stedile**, gegründet worden ist

12.15 Uhr Mittagessen im Gasthof am Fugazze-Pass an der alten Grenze zwischen Tirol und Republik Venedig

14.30 bis 18.00 Uhr Tagungsraum des DoKoSA:

- Verleihung mit Laudatio des **Arthur-F.-Stoffella-Förderpreises** für wissenschaftliche Nachwuchskräfte
- Verleihung der Ehrenurkunde an eine anerkannte Persönlichkeit, die sich um den Fortbestand alpiner Minderheitensprachen verdient gemacht hat
- Vorstellung des neuen zimbrischen Online-Wörterbuches der XIII Gemeinden von Bern/Verona, das sich dank KI ständig aktualisiert, verwirklicht von **Bruno Corradi** (Vorstandsmitglied des 1974 gegründeten „Curatorium Cimbricum Veronense“) und seinem Sohn **Sigfrido** (Informatiker)
- Einrichtung eines wissenschaftlichen Beirats für das DoKoSA

19.00 Uhr Bierabend & Abendessen in der Tiroler Stube des bayrischen Gasthofs „Zur Laterne“ in Foxi

Sonntag, 7. Juni 2026:

09.30 Uhr Tagungsraum des DoKoSA: Schlussfolgerungen und Abschlussworte

10.30 Uhr Möglichkeit des Gottesdienstbesuches mit feierlicher Fronleichnamsprozession der Gläubigen in der historischen zimbrischen Festtagstracht

12.00 Uhr Mittagessen im Gasthof Aurora, Verabschiedung und Abfahrt